

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 09/0058</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 03.02.2009</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Anne Ganter</b>	<b>Tel.: 368</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>602.4/ga - ti</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Umweltausschuss**

**18.02.2009**

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**19.02.2009**

## **Lärmaktionsplan Norderstedt 2013 - Lebenswert Leise; hier: Umsetzungsstand zum Jahresende 2008**

Im Sommer 2008 wurde der Lärmaktionsplan (Stand vom 19.5.2008) endgültig beschlossen. In dessen Anhang 8 sind die Maßnahmen aufgelistet, mit denen die angestrebte Lärminderung erreicht werden soll. Aus der EG-Umgebungsärmrichtlinie ergibt sich eine Informationspflicht, der hiermit nachgekommen werden soll.

Erste Maßnahmen zur Lärminderung konnten im Rahmen der bereits laufenden Prozesse – insbesondere im Bereich der Verkehrsplanung – eingeleitet oder umgesetzt werden. Der Umsetzungsstand für die für das Jahr 2008 vorgesehenen Maßnahmen ist in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Die Verwaltung wird durch personelle Umstrukturierungen anstreben, dass die für 2008 vorgesehenen und bislang noch nicht abgearbeiteten Maßnahmen sowie die für 2009 anstehenden Aufgaben des Lärmaktionsplans in diesem Jahr umgesetzt werden können.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (31.01.2008)		
2008-01	Glashütter Damm	Umsetzung nach Einzelfallprüfung; Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Bargweg - Segeberger Chaussee	Für die erforderliche schalltechnische Berechnung gemäß RLS-90 wurden im Dez. 2008 Verkehrszählungen an den für 2008 und 2009 vorgeschlagenen Straßenabschnitten durchgeführt. An diesem Abschnitt sollen in 2009 Zählungen durch die Verkehrsaufsicht erfolgen.		
2008-02	Garstedt	Integrierte verkehrliche Untersuchung zur Entlastung des Bereichs Ochsenzoller Str. / Ohechaussee / Bebauungsgrenze bis zum Scharpenmoorpark	Konnte bislang aufgrund fehlender personeller Kapazitäten nicht bearbeitet werden.		
2008-03	Belastungsschwerpunkt Ulzburger Straße	Verlegung der Umleitungsstrecke für A7 von Ulzburger Straße auf	Prüfung läuft beim Landesbetrieb Verkehr (LBV), Ergebnis liegt noch nicht vor.		
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

<b>Jahr</b>	<b>LÄRM-SCHWERPUNKT</b>	<b>LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME</b>	<b>UMSETZUNGSSTAND (31.01.2008)</b>
		S.-H.-Straße	
2008-04	Belastungsschwerpunkte Ulzburger Straße, Waldstraße, Harckesheyde, Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg, Langenharmer Weg, Rathausallee, Marommer Straße, Berliner Allee – Kohfurt, Ochsenzoller Straße, Tannenhofstraße	Überprüfung und Fortschreibung des LKW-Lenkungskonzepts zur Entlastung des Stadtgebiets durch konsequente Verlagerung auf den Ring	Konnte aufgrund fehlender personeller Kapazitäten nicht geleistet werden.
2008-05	Entlastungswirkung in der Fläche	Initiierung von CarSharing (Sondierungsgespräche)	Konnte personell nicht geleistet werden.
2008-06	Belastungsschwerpunkt Quickborner Straße	Einbau von lärminderndem BODAN-Gleiseindeckungssystem an AKN-Streckenübergang Elfenhagen und Quickborner Str.	Mit Sanierung der Bahnübergänge abgeschlossen.
2008-07	Stadtgebiet allgemein	Überprüfung des Vorbehaltsnetzes mit Zwischenstufen (kleine Ringlösung, Stadtring) bis 2013 nach RAS-N	Ist in Bearbeitung, konnte aufgrund personeller Engpässe noch nicht abgeschlossen werden.
2008-08	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Herstellen einer durchgängigen Radverkehrsanlage ausreichender Breite	Prüfauftrag zur Verlegung des Fahrradweges auf die Fahrbahn (Schutzstreifen) durch AG Radverkehr im Oktober 2008 eingeleitet. Prüfung durch Verkehrsaufsicht in Bearbeitung.
2008-09	Entlastungswirkung in der Fläche	Konzeption und Aufbau eines Lärmbeschwerde-managements in der Stadtverwaltung	Konnte personell nicht geleistet werden.
2008-10	Entlastungswirkung in der Fläche	Wegweisung für den Radverkehr (Beschilderungskonzept)	Beschilderung des kreisweiten Freizeitnetzes in Norderstedt ist abgeschlossen. Fortsetzung für Haupttroutennetz konnte personell nicht geleistet werden.
2008-11	Glashütter Damm	Ausbau der Radroute Hasloh – Lemsahl	Radverkehr wurde auf Fahrbahn verlegt (Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges)
2008-12	Entlastungswirkung in der Fläche	Umsetzung der Aufwertung von Haltestellen im ÖPNV	Aufwertung von 8 Bushaltestellenhäuschen (Investitionskosten ca. 25.000 €)

<b>Jahr</b>	<b>LÄRM-SCHWERPUNKT</b>	<b>LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME</b>	<b>UMSETZUNGSSTAND (31.01.2008)</b>
2008-13	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Anlegen einer Querungssicherung für Fußgänger und Radfahrer als geschwindigkeitsdämpfendes Element im Bereich des Grünzugs	Prüfauftrag zu den räumlichen Anforderungen an eine Querungshilfe durch AG Radverkehr im Oktober eingeleitet. Prüfung noch nicht abgeschlossen.
2008-14	Ruhige Gebiete „Staatsforst Rantau / Garstedter Feldmark“, „Moorgürtel Ohemoor“, „Moorgürtel Glasmoor“, „Moorgürtel Wittmoor“	Aufnahme des Schutzzwecks „Erhaltung Ruhiger Gebiete“ in die Schutzgebietsatzungen für LSG und NSG	Soll im Zusammenhang mit den Ausweisungsverfahren der Schutzgebiete LSG + NSG eingebracht werden, sofern eine <u>naturschutzfachliche</u> Begründung gegeben ist. Zuständig für den Erlass der Schutzgebietsverordnungen sind die uNB bzw. die oNB: Eine Einleitung der Verfahren ist aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen der Behörden noch nicht erfolgt.
Zusätzlich in 2008	Entlastungswirkung in der Fläche	Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie 295 von Garstedt nach Bönningstedt	Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 eingereicht.
Zusätzlich in 2008	Entlastungswirkung in der Fläche	Verlängerung der Taktzeiten (nacht) des U-Bahnbetriebes von Ochsenzoll bis Norderstedt-Mitte am Wochenende und vor Feiertagen / Anpassung an Hamburger Standard	Auf politischen Beschluss zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 realisiert.